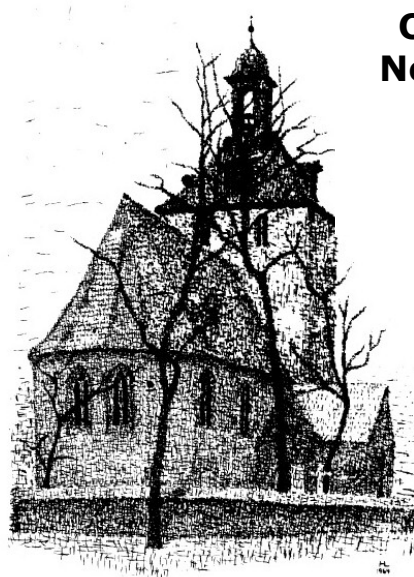


Gemeinde brief



der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow

Gedanken zum Monatspruch November

Pfarrerin Elke Rosenthal

„Ihr aber seid der Tempel des lebendigen Gottes.“ 2. Korinther 6,16

Mit den Konfirmanden spielen wir manchmal ein Spiel. Sie sollen sich vorstellen, eine Pflanze oder ein Tier zu sein. Oder ein Gebäude. „Wenn Du ein Gebäude wärst, was wärst du?“ Dann wird gesagt: „Eine Höhle“, „eine Burg“, „ein Turm“, „eine Brücke“. Aber noch nie hat einer geantwortet: „ein Tempel“.

Wie kommt Paulus zu diesem Bild? In seiner Zeit hatten Tempel eine große Bedeutung. Im Römischen Reich gab es sie überall. Sicher auch in der griechischen Hafenstadt Korinth. Die Juden hatten ihren Tempel in Jerusalem. Als Paulus, selbst Jude, seinen Brief schrieb, stand der Tempel noch. Einige Jahre später sollten die Römer ihn zerstören. Heute steht von ihm nur noch die Klagemauer. Bis dahin galt dem jüdischen Volk der Tempel als Ort, wo Gott Wohnung unter ihnen genommen hatte.

In vielen Religionen gab und gibt es prächtige Tempel. Die Ruinen des Sonnentempels der Inka, herrliche buddhistische und wunderbare griechische Tempel. Ein Tempel ist ein besonderer, vom profanen Leben abgegrenzter Ort. Er ist geweiht und gilt als heilig. Er bietet Schutz. Schon immer galt in den Heiligtümern – jedenfalls im jüdischen Tempel und in christlichen Kirchen – Asylrecht. Wer bei Gott Schutz suchte, durfte nicht ausgeliefert werden.

Ein Tempel ist ein geschützter Raum für die Begegnung mit Gott. Das ist, was uns Menschen heute oftmals fehlt. Wir bewegen uns selbstverständlich in Konsumtempeln. Dort entfernen wir uns aber oft nur weiter von uns selbst. Wir wandeln in wunderbaren Gebäuden für Kunst und Kultur, und manchmal erfüllt uns hier sogar eine Ahnung von einer anderen Dimension.

Wir wollen eine Kirche bauen. Kein „Heiligtum“, keinen „Tempel“, sondern

einen Ort, an dem wir miteinander Kirche sein können. Kein sakrales Gebäude, das haben wir bereits in der Dorfkirche – sondern ein Haus für unsere täglichen Begegnungen, für Gotteslob und alle gesellschaftlich relevanten Fragen, die uns umtreiben; ein Gebäude zum Feiern.

Paulus sagt: *„Ihr aber seid der Tempel des lebendigen Gottes.“* Du und ich ein

Heiligtum? Dann ist der Weg zu Gott nicht weit. Gott ist uns „hautnah“. Er braucht keine steinernen Statuen, keine Säulen, keine Altäre, alles, was er möchte, ist, in uns Wohnung zu nehmen.

Dennoch brauchen wir Räume zum Leben. Keinen Tempel. Der sind wir selbst. Und eine wunderbare Dorfkirche haben wir schon lange.

Informationsveranstaltung zum Neubauprojekt

Dr. Bodo Bohn

Seit Monaten hat die Kirchengemeinde nur spärliche Nachrichten zum Stand des Neubauprojektes erhalten. Manch einer dachte schon, dass die Planung und Entwicklung ruhen könnten. Mitnichten – Wochen harter Arbeit in unseren mit dem Neubau befassten Gemeindegremien und intensive Recherchen, begleitet von Gesprächsrunden mit Partnern aus Kirche, Politik und Verwaltung, ermöglichten das erforderliche Zusammenstellen von Daten und Einschätzungen. Unterstützt von professionellen Helfern konnten wir schließlich zu einer Gemeindeversammlung am 9. September einladen, um dort die gewonnenen Erkenntnisse vorzutragen und zu erläutern. Der Gemeindegemeinderat wollte neben den schriftlichen Äußerungen der abgegebenen oder ins Internet eingestellten Meinungszettel außerdem ins direkte Gespräch mit Gemeindegliedern treten. Es ist beabsichtigt, auf diesen Wegen deren Entscheidungskriterien für den einen oder anderen potentiellen Baustandort zu erkunden und für die eigene Entscheidungsfindung zu bewegen.

Gut 60 Gemeindeglieder, darunter einige engagierte Gemeindevertreter sowie Journalistinnen, fanden sich trotz des wunderbaren spätsommerlichen Wetters zu der Informationsveranstaltung in der Auferstehungskirche ein. Nach der Gesprächseröffnung durch Pfarrerin Elke Rosenthal übernahm Felicia Schulz, die den Gemeindegemeinderat im Beteiligungsprozess begleitet, mit sicherer Hand die Gesprächsleitung.

Der kurzen Vorstellung der in die engere Wahl gelangten Standorte folgte die Darstellung der finanziellen Situation der Kirchengemeinde durch Pfarrer Duschka. Die mit Zahlen belegte Analyse wurde von vielen als ernüchternd empfunden. In der Gesprächsphase der Besucher untereinander und mit dem GKR zeigte sich, dass die Kurzinformationen zu den Standorten einige Verständnislücken hinterlassen hatten, die der Erläuterung bedurften. Gemeinsam mit einem Mitarbeiter vom Planungsbüro D:4, Ludger Hohmann, blieben die gewählten Ältesten keine Antwort und Auskunft schuldig. Die gestellten Fragen ließen auch erkennen, dass bei den Gemeindegliedern ein sehr unter-

schiedlicher Informationsstand zum grundsätzlichen Bauvorhaben vorlag. Alle Beiträge und kurzen Diskussionen zeichneten sich durch ein hohes Maß an Sachlichkeit aus. So kam es zu einer äußerst konstruktiven Gesprächsatmosphäre, die Inhalte vermittelte, zu Nachdenklichkeit anregte und Fehlinformationen korrigierte.

Der Gemeindegemeinderat erläuterte, dass der Raumbedarf nur durch einen Neubau abgedeckt werden kann. Das Verbleiben im modernisierten, umgebauten Jägerstieg wäre langfristig wohl die teuerste Variante ohne die gebotene Verbesserung der räumlichen Situation. Weiterhin wurde schmerzhaft klar, dass sich unter Berücksichtigung der in Aussicht gestellten Mittel der Landeskirche auch bei Verkauf aller Liegenschaften der Gemeinde die in den Faltblättern benannten Deckungslücken ergeben. Die finanzielle Ausstattung der Gemeinde lässt unter Berücksichtigung der zu erwartenden finanziellen Belastungen keine Kreditaufnahme zu. Das Spendenaufkommen wird damit ein we-

sentliches Standbein der Finanzierung sein müssen.

Die zum Abschluss der Gemeindeversammlung ausgefüllten Meinungszettel ergaben mit entsprechenden, unterschiedlichen Begründungen eine Häufung der Kommentare zum Standort Altes Dorf. Sie unterschieden sich dadurch von den Internetbeiträgen, die sich eher mit dem Standort am Adolf-Grimme-Ring befassten.

Im Namen des Gemeindegemeinderates möchte ich mich bei allen bedanken, die sich am Prozess zur Entscheidungsfindung für den Kirchenstandort beteiligen. Das rege Engagement zeigt, dass die Zukunft der Gemeinde Vielen am Herzen liegt. Sicher ist auf der Veranstaltung auch klar geworden, wie komplex und schwierig die Entscheidungsfindung für den GKR ist. Alle Ältesten sind sich ihrer großen Verantwortung für die Zukunft der Gemeinde bewusst. Ich bitte die Gemeinde, ihr Leitungsgremium durch ihr Gebet zu begleiten. Ende Oktober wird der GKR seine Entscheidung treffen.

Ein Blick über den heimischen Tellerrand

Tabea Wey

Zwei Wochen Pfarrpraktikum in unserer Kirchengemeinde

Jetzt liegt es schon einen ganzen Monat zurück. In meiner vorletzten Sommerferienwoche, Anfang August, machte ich mich von Bonn aus auf den Weg nach Kleinmachnow. Vorfreude, ein bisschen Nervosität und viele Gedanken waren am Beginn der 16 Tage Praktikum bei Pfarrerin Elke Rosenthal im Gepäck.

„Warum machst du in deinen Ferien denn freiwillig ein Praktikum? Und das noch in einer Kirche?“ und „Was bewegt dich dazu?“ waren neugierige Fragen, die mir gestellt wurden. Ich bin siebzehn Jahre alt und stehe kurz vor meinem Abitur. Da hat man natürlich Träume und macht sich Gedanken, über das, was die Zukunft bringen soll. Theologie zu studieren stelle ich mir sehr spannend vor. Deswegen lag es nahe, diese großartige Chance zu nutzen und neue Einblicke in den Pfarrberuf zu

bekommen. Dieser Beruf fasziniert mich, da die Arbeit ganz nah am Menschen und gleichzeitig bei Gott ist. Man begleitet die verschiedensten Menschen durch ihr Leben, wirkt in den unterschiedlichsten Bereichen und entdeckt Gott auf eine ganz besondere Weise. Gibt es eigentlich etwas, was ein Pfarrer nicht macht, habe ich mich manchmal im Praktikum gefragt. Es ist ein Beruf mit großer Vielfalt und unglaublich vielen Möglichkeiten. In meiner Heimatgemeinde engagiere ich mich in der Kinder- und Jugendarbeit und konnte bereits Eindrücke von der Arbeit eines Pfarrers gewinnen. Doch ich hatte den Wunsch, mal eine fremde Gemeinde kennenzulernen und mehr über das Berufsfeld zu erfahren.

Während meines Praktikums in der Auferstehungs-Kirchengemeinde hat sich das für mich realisiert. Die Highlights waren für mich der Gottesdienst, in dem ich sogar eine eigene Taufansprache halten durfte

und der Religionsunterricht in der Albert-Schweitzer-Schule. So etwas hatte ich vorher einfach noch nie gemacht und mir auch nicht unbedingt zugetraut, aber letztendlich hat es riesigen Spaß gemacht. Oft denke ich noch daran, wie aufmerksam und begeistert die Jugendlichen mir zugehört haben. Außerdem habe ich Pfarrerin Rosenthal auf einen Pfarrkonvent, zu Geburtstagsbesuchen und verschiedenen Besprechungen begleitet, war beim Konfirmandenunterricht, in der Kindertagesstätte, bei der Christenlehre und konnte erleben, wie lebendig das Gemeindeleben ist.

Die zwei Wochen vergingen wie im Flug. Die vielen Gespräche, Begegnungen und Erfahrungen möchte ich nicht missen. Sie haben mich ein Stück auf meinem Weg weitergebracht. Ich möchte mich noch einmal herzlich bei der ganzen Gemeinde bedanken und ganz besonders bei Elke Rosenthal und Martin Binde- mann. Danke für diese tolle Zeit!

Die Evangelische Kindertagesstätte „Arche“ lädt ein zum

Trödelmarkt

am Samstag, 27. Oktober
von 10.00 bis 14.00 Uhr

auf dem Kita-Gelände, Jägerstieg 2a
(Aufbau ab 9.00 Uhr, bei Regen drinnen)

Verkäufer bringen bitte einen eigenen Tisch, 5 Euro Standgebühr und einen selbstgebackenen Kuchen für den Kuchenbasar mit.

Anmeldung und Info: Tel. 2 20 79

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt und begründet, werden in diesem Jahr auch für die Christvespern in der Auferstehungskirche Platzkarten ausgegeben. Die Christvespern in der Auferstehungskirche werden um 15.00 Uhr, 16.00 Uhr und 17.00 Uhr gehalten. Die Christvespern in der ungeheizten Dorfkirche werden um 16.00 Uhr und um 17.00 Uhr stattfinden.

Die Platzkarten erhalten Sie auf unserem Adventsmarkt am 1. Dezember von 14.00 Uhr an in der Kita Arche (Jägerstieg 2a). Außerdem können Sie Karten telefonisch reservieren – ebenfalls am 1. Dezember ab 14.00 Uhr – unter der Telefonnummer 2 20 79.

Die telefonisch vorbestellten Karten können Sie zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros abholen.

Wie jedes Jahr bieten wir an Heiligabend ein breites Angebot an Gottesdiensten.

Für Familien mit Kindern empfehlen wir besonders unseren Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Waldorfschule mit Spatenchor und Vorkurrende. Am Nachmittag wird es um 15.00 Uhr und um 16.30 Uhr in der Waldorfschule zwei Gottesdienste mit Krippenspiel geben.

Um 23.00 Uhr beschließt dann eine Christmette in der Auferstehungskirche den Heiligen Abend. Für diese vier Gottesdienste gibt es keine Platzkarten.

Neue Krabbelgruppe ab November

Ulrike Harder

Spielen, singen, sich austauschen und in entspannter Runde zusammensein – das wollen wir gerne in einer neuen Krabbelgruppe für Kinder ab ca. einem Jahr und deren Mütter, Väter oder auch Großeltern anbieten.

Wir treffen uns ab 7. November immer mittwochs von 9.30-11.00 Uhr im ersten Stock des Gemeindehauses.

Wer möchte dabei sein?

Ulrike Harder	Tel. 88 70 88
	<i>harder.ulrike@web.de</i>

Jugendgottesdienst zum Thema Zeit

Martin Bindemann

Wie lang ist die Ewigkeit?
Wie schnell vergeht eine Schweigeminute? Was geschieht in fünf Minuten? Warum habe ich immer zu wenig Zeit? Was tue ich, wenn die Weile zu lang ist?

Solche und ähnliche Fragen rings um das Thema Zeit stehen im Mittel-

punkt des Jugendgottesdienstes am Samstag, dem 24. November. Wir laden um 16.49 Uhr in die Andreaskirche nach Teltow (Altstadt) ein. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es gemeinsames Abendbrot, verschiedene Aktionen und einiges mehr geben.

Gottesdienste Oktober/November 2012

So, 07.10.	10.30 Uhr	Auferstehungs- kirche		Pfr. Duschka
Sa, 13.10. Samstag	10.30 Uhr	Dorfkirche	<i>Taufgottesdienst</i>	Pfr. Duschka
So, 14.10.	09.30 Uhr	Augustinum		Pfr. Duschka
	10.30 Uhr	Dorfkirche (FD)	<i>Abendmahl</i>	Pfr. Duschka
So, 21.10.	10.30 Uhr	Auferstehungs- kirche (FD)	<i>Taufe</i>	Pfrn. Rosenthal
So, 28.10.	10.30 Uhr	Auferstehungs- kirche		Pfr. Duschka
Mi, 31.10. Reformationstag	18.00 Uhr	Augustinum (FD)	<i>Bachkantate im Gottesdienst</i>	Pfr. Möllering Pfrn. Rosenthal
So, 04.11.	10.30 Uhr	Auferstehungs- kirche		Pfr. Duschka
So, 11.11.	09.30 Uhr	Augustinum		Pfr. Möllering
	10.30 Uhr	Auferstehungs- kirche (FD)	<i>Abendmahl</i>	Pfrn. Rosenthal
	15.30 Uhr	Auferstehungs- kirche	<i>Familiengottesdienst mit Kita zum Martinstag</i>	Pfr. Duschka
So, 18.11.	11.00 Uhr	Rathaus (FD) Bürgersaal	<i>Klang-Predigt zu den Se- ligpreisungen Großer Chor</i>	Pfr. Elke Rosenthal <i>Bürgerpredigt:</i> Michael Grubert
Mi, 21.11. Mittwoch	18.00 Uhr	Augustinum	<i>Chor des Augustinums</i>	Pfr. Duschka
Sa, 24.11.	16.49 Uhr	Andreaskirche Teltow (Altstadt) Jugendgottesdienst		
So, 25.11.	09.30 Uhr	Augustinum		Pfr. Möllering
	10.30 Uhr	Kapelle Waldfriedhof (FD)		Pfr. Duschka
So, 02.12. 1. Advent	09.30 Uhr	Augustinum		Pfr. Möllering
	10.30 Uhr	Auferstehungskirche		Pfrn. Rosenthal

(FD) Fahrdienst

parallele Kindergottesdienste sonntags in Dorf- und Auferstehungskirche

Gottesdienst- und Aufführungsorte

Auferstehungskirche:	Jägerstieg 2
Dorfkirche:	Zehlendorfer Damm 212
Augustinum:	Erlenweg 72
Friedhof mit Kapelle:	Steinweg 1
Bürgersaal im Rathaus:	Adolf-Grimme-Ring 10
Andreaskirche Teltow:	Breite Straße (Altstadt)

Mi, 31.10. Reformationstag	18.00 Uhr	Theatersaal Augustinum	Bachkantate im Gottesdienst J.S. Bach <i>„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“</i> (BWV 76) Projektchor der Kantorei, Orchester, Solisten
So, 18.11.	11.00 Uhr	Rathaus Bürgersaal	<i>Klang-Predigt zu den Seligpreisungen</i> Großer Chor Franz Liszt <i>„Selig sind die geistlich Armen“</i> Wolfgang Biermann <i>„Ermutigung“</i> (1966) Bürgerpredigt: Bürgermeister Michael Grubert Liturgin: Pfarrerin Elke Rosenthal

Adventsmarkt

Sieglinde Philipp

Auch wenn im Moment die Tage teilweise noch sommerlich anmuten, so steckt der Vorbereitungskreis doch schon mitten in der Planung für unseren mittlerweile 4. Adventsmarkt. Da dies der letzte Gemeindebrief ist, der sicher alle Gemeindeglieder vor dem 1. Advent erreicht, möchten wir Sie schon heute herzlich einladen, den Sonnabendnachmittag des 1. Adventswochenendes (1. Dezember) zwischen 13.00 und 18.00 Uhr mit uns zu verbringen, der wie jedes Jahr eine Benefizveranstaltung für unseren Kirchneubau ist.

Lassen Sie an diesem Tag ruhig Ihre Töpfe kalt, denn unser Männerkochkreis versorgt Sie wieder mit Grünkohl und Grillwürsten. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen, Waffeln sowie Schmalzbrote.

Falls das Wetter sich nicht ganz extrem gestaltet, können die Kinder wieder auf dem Pony die Auferstehungskirche umrunden. An den Ständen von Gewerbetreibenden der Umgebung sowie von fleißigen Gemeindegliedern haben Sie Gelegenheit, das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu erwerben.

Planen Sie ein, Ihren Adventskranz bei

uns zu kaufen! Es stehen wieder professionelle Kränze in unterschiedlichen Größen sowie eine kleine Auswahl an Artikeln zum Verzieren zur Verfügung. Sie können auch gern rechtzeitig Ihre Bestellung für eine bestimmte Größe abgeben.

Besuchen Sie im Rahmen des Adventsmarktes und am Sonntag auch die Modellbahn-Ausstellung im 1. OG des Gemeindehauses!

Wir hoffen, mit diesem Nachmittag wieder eine Möglichkeit für viele Kleinmachnower zu bieten, in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und dabei einen finanziellen Beitrag zu unserem Neubau-Vorhaben zu leisten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und natürlich auch auf viele Spenden in Form von Gebäck, Marmelade und anderen Köstlichkeiten aus Ihrer Küche. Diese Spenden können Sie wieder in der Woche vor dem 1. Advent während der Büro-Öffnungszeiten im Jägerstiege 2 abgeben.

Ab 14.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, nebenan, in der Kita Arche, Platzkarten für die Weihnachtsgottesdienste zu bekommen.

Besondere Termine Oktober/November 2012

Do, 04.10.	19.00 Uhr	Gemeindehaus	Kreis für Gemeindegarbeit
Sa, 13.10.	10-12 Uhr	Botanischer Garten	Herbstführung
So, 14.10.	15.00 Uhr	Gemeindehaus	Gemeindenachmittag (FD)
Di, 16.10.	9.30 Uhr	Gemeindehaus	Seniorenfrühstück 50+ (FD)
Di, 16.10.	19.00 Uhr	Gemeindehaus	Männerkochkreis
Mi, 17.10.	20.00 Uhr	Gemeindehaus	Frauenkreis
Fr, 19.10.	20.00 Uhr	Föhrenwald 41	Theologischer Gesprächskreis
Sa, 27.10.	10-14 Uhr	Kita-Gelände	Trödelmarkt
Di, 30.10.	20.00 Uhr	Gemeindehaus	Besuchsdienstkreis
Mi, 31.10. Reformationstag	8.30 Uhr	Bhf. Wannsee	7-Klasse in Aktion – Wittenberg
Do, 01.11.	19.00 Uhr	Gemeindehaus	Kreis für Gemeindegarbeit
Mi, 07.11.	9.30 Uhr	Gemeindehaus	neue Krabbelgruppe
Mi, 07.11.	15.00 Uhr	Gemeindehaus	<i>KreAktiv</i> – Druckwerkstatt beginnt
So, 11.11.	15.00 Uhr	Gemeindehaus	Gemeindenachmittag (FD)
Mi, 14.11.	20.00 Uhr	Gemeindehaus	Frauenkreis
Fr, 16.11.	14.00 Uhr		Redaktionsschluss Gemeindebrief
Di, 20.11.	9.30 Uhr	Gemeindehaus	Seniorenfrühstück 50+ (FD)
Di, 20.11.	19.00 Uhr	Gemeindehaus	Männerkochkreis
Fr, 23.11.	20.00 Uhr	Föhrenwald 41	Theologischer Gesprächskreis
Sa, 24.11.	16.49 Uhr	Andreaskirche Altstadt Teltow	regionaler Jugendgottesdienst
Mi, 28.11.	ab 12 Uhr	Gemeindehaus	Abholung Gemeindebriefe/Austräger
Sa, 01.12. 1. Advent	ab 14.00 Uhr	Kita	Kartenausgabe Christvesper
Sa, 01.12.	13-18 Uhr	Gemeindehaus	Adventsmarkt
Sa, 01.12.	13-18 Uhr	Gemeindehaus	Modellbahn-Ausstellung (und So 11.30-17.00 Uhr)

Informationen unserer Gemeinde per E-Mail?

Niclas Boettcher

Melden Sie sich bitte an: kirchenfenster@ev-kirche-kleinmachnow.de
 Sie erhalten gelegentlich eine E-Mail zu aktuellen Neuigkeiten zwischen den Gemeindebriefen.

Jedes Jahr erneut werden wir im Oktober in einen Farbenrausch versetzt. Nirgendwo besser als im Botanischen Garten können Sie die Gerüche und Farben des Herbstes in mehreren Regionen der Erde gleichzeitig erleben und genießen.

Bei unserem Rundgang werden wir die biologischen Funktionen des Umfärbungsprozesses der Blätter klären und diskutieren, welchen Nutzen die Pflanzen daraus ziehen. Dabei entdecken wir die unterschiedlichsten

Früchte und ihre raffinierten Methoden der Samenverbreitung. Wussten Sie, dass es „lebende Abschussrampen“, „blinde Passagiere“ und „beeindruckende Flugpioniere“ gibt? Lassen Sie sich überraschen!

**Samstag, 13. Oktober,
10.00-12.00 Uhr**

Treffpunkt:
Eingang Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Platz

<i>Anmeldung bis 10. Oktober:</i> Gerda Döderlein Tel. 7 08 52
--

7. Klasse in Aktion

Pfarrer Jürgen Duschka

Für Euch Siebtklässler gibt es weiterhin interessante Angebote, um Euch untereinander besser kennenzulernen. Am Reformationstag, Mittwoch, dem 31. Oktober, geht es mit der Bahn nach Wittenberg. Wir treffen uns 8.30 Uhr am Bahnhof Wannsee und fahren von dort mit der Regionalbahn und dem Regionalexpress nach Wittenberg. Dort erwartet euch eine Rallye zu den wichtigsten Orten der Reformation in der

Stadt. Zwischendurch ist genügend Zeit für einen Imbiss und etwas Erholung. Nehmt deshalb Taschengeld für die Verpflegung mit.

Den Unkostenbeitrag von 5 Euro sammeln wir vor Fahrtbeginn ein. Die Rückkehr in Wannsee ist für ca. 19.20 Uhr geplant.

Anmeldung dringend erbeten!
Meldet Euch bitte bei Jürgen Duschka (s. letzte Seite).

Gemeindenachmittag

Christel Kern

Sonntag, 14. Oktober

Unsere Pilgerwanderung von Bad Wilsnack nach Tangermünde

Kleinmachnower auf dem Jakobsweg zwischen Elbe und Havel

Sonntag, 11. November

Eine Studienreise zu den Wurzeln des Christentums in Israel

Ein Film von Christa und Helmut Schwarze

Der Gemeindenachmittag findet jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Christel Kern Tel. 2 16 37

Am Dienstag, dem 16. Oktober und 20. November, finden um 9.30 Uhr im Gemeindehaus, Jägerstieg 2, die nächsten gemeinsamen Seniorenfrühstücke mit Pfiff statt.

In Gemeinschaft mit Anderen den Tag beginnen, alte Kontakte wieder aufleben lassen, neue knüpfen, sich austauschen und informieren:

Das Seniorenfrühstück bietet dazu die ideale Gelegenheit. Wer einen Fahrdienst benötigt, möge mich bitte anrufen. Sie sind herzlich eingeladen.

Weitere Fragen klären Sie bitte über das Gemeindebüro oder über mich.

Uwe Dargel	Tel. 8 46 25 (0176) 96 72 11 12
------------	------------------------------------

Frauenkreis

Ilka Neddemeyer

Mittwoch, 17. Oktober

Wir halten Rückschau auf den Mirjamgottesdienst und genießen ein gemeinsames Abendbrot.

Treffen um 20.00 Uhr bei Sabine Gramitzky, Beethovenweg 26

Anmeldung erbeten.

Mittwoch, 14. November

Gemeinsam mit Marianne Nentwich wollen wir um 20.00 Uhr im Gemeindehaus (2. OG) eine der Seligpreisungen durch Gesang und Bewegung erleben.

Neue Gesichter sind uns stets willkommen!

KreaKtiv

Diakon Martin Bindemann

KreaKtiv ist ein neues Angebot für Kinder der Schuljahre 4-7.

Immer mittwochs am Nachmittag gibt es monatlich verschiedene Angebote. So wird Holz gestaltet, Papier geschöpft, gekocht und gebacken, Stein bearbeitet und vieles mehr. Verschiedene Techniken oder Fertigkeiten werden angeboten. Jeweils von Profis geleitet und betreut, erlernt Ihr zunächst nötige Handgriffe, später entstehen Kleinigkeiten zum mit nach Hause nehmen.

KreaKtiv im November:

Es wird eine Druckwerkstatt angeboten. Lydia Hurtienne leitet den Kurs. Treffen sind jeweils mittwochs am 7., 14., 21. und 28. November um 15.00 Uhr.

Die Infos und Anmeldung bitte bis zum 25. Oktober an mich.

Martin Bindemann	Tel. 60 96 84 bindemann@ev-kirche-kleinmachnow.de
------------------	---

Das *christliche modellbahn team* e.V. lädt ein zur 3. Modellbahnausstellung am 1. Adventswochenende in das Gemeindehaus im Jägerstieg 2.

Sonnabend, 1. Dezember, mit Adventsmarkt von 13.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 2. Dezember, von 11.30 bis 17.00 Uhr.

Freude und Trauer

siehe Printausgabe

Einsendeschluss für Artikel der Ausgabe Dezember 2012/Januar 2013

Freitag, 16. November 2012, 14.00 Uhr

Nächste Postvorbereitung: Mittwoch, 28. November um 9.30 Uhr

Abholung für Austräger: Mittwoch, 28. November ab 12.00 Uhr

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint sechs Mal im Jahr.

Herausgegeben von der ehrenamtlichen Redaktion Gemeindebrief (Niclas Boettcher (033203) 7 02 57, Barbara Boettcher, Arnd Philipp und Tobias Vogel) im Auftrag des Gemeindegemeinderates der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow.

Die namentlich gekennzeichneten Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

E-Mail: **gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de**

Internet: **www.ev-kirche-kleinmachnow.de**

Facebook: **www.facebook.com/evkirchekleinmachnow**

Auflage: 3.400 Stück

Preis: **Kostenlos** – Spenden helfen und werden gerne angenommen.

Druck: Druckerei Grabow, Breite Straße 32, 14513 Teltow

Gruppen und Kreise/Ansprechpartner

Christenlehre – Kirche für Kinder

1.-3. Klasse:	Montag	14.30-15.30 Uhr
<i>alternativ</i>	Dienstag	15.00-16.00 Uhr
4. Klasse:	Donnerstag	15.00-16.00 Uhr
5.-6. Klasse:	Donnerstag	15.00-16.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

8. Klasse	Dienstag	16.15 Uhr
	Dienstag	17.15 Uhr
	Mittwoch	16.00 Uhr
	Donnerstag	17.15 Uhr
9. Klasse:	Montag	17.00 Uhr
	Dienstag	18.30 Uhr
	Mittwoch	17.00 Uhr
	Donnerstag	18.30 Uhr

Kantorei

Großer Chor:	Montag	19.30 Uhr
Spatzenchor:	Freitag	14.30 Uhr
<i>(1. bis 2. Klasse)</i>		
Vorkurrende:	Freitag	15.15 Uhr
<i>(3. bis 4. Klasse)</i>		
Kurrende:	Freitag	16.15 Uhr
<i>(5. bis 7. Klasse)</i>		
Jugendchor	Mittwoch	18.30 Uhr
<i>(ab 8. Klasse)</i>		

Kreis für Gemeindegemeinschaft

Donnerstag, 04.10. und 01.11.	19.00 Uhr
Christel Kern (Tel. 2 16 37)	

Junge Gemeinde

Jeden Mittwoch	ab 19.30 Uhr
Jugendkeller, Jägerstieg 1	

Besuchsdienstkreis

Dienstag, 30.10.	20.00 Uhr
Anmeldung über Pfr. Jürgen Duschka	

Theologischer Gesprächskreis

Freitag, 19.10. und 23.11.	20.00 Uhr
Föhrenwald 41	
Anmeldung über Pfr. Jürgen Duschka	

Männerkochkreis

Dienstag, 16.10. und 20.11.	19.00 Uhr
Anmeldung über Pfr. Jürgen Duschka	

Frauenkreis

Mittwoch, 17.10. und 14.11.	20.00 Uhr
Ilka Neddemeyer (Tel. 88 72 58)	

Mutter-Kind-Kreis/Krabbelgruppe

Jeden Mittwoch am 07.11.	9.30-11.00 Uhr
Ulrike Harder (0174) 4 14 21 44	

Modellbahnkreis (cmt)

auf Anfrage	
Ruhlsdorfer Straße 28 (Baracke)	
Wieland Hartmann (Tel. 2 02 43)	

Literatur-Gesprächskreis

Silke Walter (Tel. 2 30 70)	nach Absprache
-----------------------------	----------------

Gemeindebüro

Ursula Mehler	Tel. 2 28 44
Jägerstieg 2	Fax 2 33 54
<i>buero@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>	
Dienstag 14–18 Uhr und Donnerstag 9–12 Uhr	

Pfarrer

Elke Rosenthal	Tel. 88 51 79
Machnower Busch 7	Mobil (0171) 2 79 18 31
<i>rosenthal@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>	
Sprechzeiten: nach Vereinbarung	

Jürgen Duschka	Privat	8 53 67
Zum Kiefernwald 24	Büro	2 33 55
<i>duschka@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>		
Sprechzeiten:		Donnerstag 9–12 Uhr

GKR-Vorsitzender

Dr. Bodo Bohn	Privat 7 08 52
---------------	----------------

Diakon

Martin Bindemann	Privat	7 91 73
Wiesenrain 4	Büro	60 96 84
		Mobil (0173) 6 12 31 47
<i>bindemann@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>		

Kantor

Karsten Seibt	Tel. und Fax 8 46 00
Jägerstieg 1	
<i>seibt@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>	

Kirchwart

Peter Schönfeld	Tel. 60 96 82
Mobil (0172) 9 52 61 61	
<i>schoenfeld@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>	

Seniorenbetreuung/Fahrdienst

Uwe Dargel	Tel. 8 46 25
Mobil (0176) 96 72 11 12	

Ev. Kindertagesstätte „Arche“

Annette Hartmann	Tel. 8 31 12
Jägerstieg 2a	Fax 8 31 13
<i>kita.arche@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>	

Waldfriedhof

Manuela Blumenthal	Tel. 80 45 87
Büro: Bärbel Jungbär	Tel. 2 28 91
Fax 7 12 49	

Steinweg 1	
<i>ev.friedhof@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>	
Montag, Mittwoch bis Freitag:	9–12 Uhr
Dienstag:	9–12 Uhr und 13–16 Uhr
– weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung –	

Bankverbindung Kirchengemeinde

Mittelbrandenburgische Sparkasse	
BLZ	160 500 00
Konto	3 523 030 101

www.ev-kirche-kleinmachnow.de

Treffpunkt aller Gemeindegruppen: Gemeindehaus im Jägerstieg 2